

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2008/168C

freigegeben am 04.12.2008

Stab

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

Datum: 04.12.2008

Preisstruktur Hallenbad / Freibad

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.12.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die der Sitzungsvorlage anliegende mittelfristige Investitionsplanung des Hallenbades wird zur Kenntnis genommen und soll als weitere Arbeitsgrundlage für die Verwaltung dienen.
2. Die Entgelte für die Bäder der Gemeinde Rastede werden ab dem Beginn der Hallenbadsaison 2009 wie folgt festgesetzt:

Kartentyp	jetzt	neu
Tageskarte Erwachsene	2,90 €	3,10 €
Tageskarte Kinder/Jugendliche	1,60 €	1,80 €
10er-Karte Erwachsene	25,00 €	27,00 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	14,00 €	16,00 €
1-Monatskarte Erwachsene	30,00 €	entfällt
1-Monatskarte Kinder/Jugendliche	15,00 €	entfällt
4-Monatskarte Erwachsene	80,00 €	90,00 €
4-Monatskarte Kinder/Jugendliche	40,00 €	45,00 €
Vereinskarte Erwachsene	62,00 €	72,00 €
Vereinskarte Kinder/Jugendliche	31,00 €	36,00 €
Familienkarte	150,00 €	entfällt
Familientageskarte (2Erw.+2Ki.)	neu	8,60 €
Kombibecken Einzeleintritt	2,50 €	entfällt
Kombibecken Gruppen je ½ Stunde	neu	22,00 €
Schulschwimmen	1,40 €	1,40 €

Sach- und Rechtslage:

Beschlussauszug **öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 07.10.2008**

Tagesordnungspunkt 5

Preisstruktur Hallenbad / Freibad
Vorlage: 2008/168

Sitzungsverlauf:

Herr Gottwald erläutert noch einmal eingehend die vorgesehene Preisstruktur und weist ergänzend darauf hin, dass insbesondere die gestiegenen Energiekosten dazu beigetragen haben, dass die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter auseinander gegangen ist und die Zuschussleistung mittlerweile rund 350.000 Euro beträgt.

Seitens der Ausschussmitglieder herrscht Einvernehmen darüber, dass grundsätzlich eine maßvolle Erhöhung der Entgelte erfolgen muss und die vorgestellten Kartentypen für die Badegäste sinnvolle Wahlmöglichkeiten bieten.

Herr Bredow beantragt, zusätzlich eine Familienkarte für einen Erwachsenen und zwei Kinder zum Preis von 5,50 Euro anzubieten.

Frau Fisbeck bemerkt, dass für viele Familien auch die 10er Karte eine echte Alternative darstellt und nicht für alle Eventualitäten ein Kartentyp entwickelt werden kann.

Herr Backhaus unterstützt den Antrag von Herrn Bredow und unterstreicht, dass es möglich sein muss, Familienkarten individuell zusammenstellen zu können.

Herr Unnewehr erklärt, dass die gewünschte Flexibilität mit der angedachten Familienkarte für 4 Personen gewahrt bleibt. Er macht deutlich, dass wenn beispielsweise nur 1 Erwachsener und 2 Kinder die Karte nutzen, ein Einzeleintritt für einen Erwachsenen auf der Karte für einen möglichen späteren Besuch verbleibt.

Herr Langhorst führt aus, dass die alte, vier Monate gültige Familienkarte auch weiterhin im Angebot bleiben sollte, um mit einer verhältnismäßig günstige Dauerkarte eine langfristige Bindung zu erreichen. Somit könnten höhere Besucherzahlen bei fest kalkulierbaren Einnahmen generiert werden.

Herr Henkel legt dar, dass die alte Familienkarte kaum nachgefragt wurde und aus Gründen der Vereinfachung gestrichen werden sollte.

Herr Langhorst erwidert, dass steigende Einzeleintritte dazu führen können, die Attraktivität einer Familiendauerkarte wieder neu zu entfachen stärker nachgefragt wird.

Herr Sundermann macht deutlich, dass der durch den Verkauf von Dauerkarten generierte Mehrbesuch zwar zu einer höheren Auslastung des Bads führt, doch keineswegs einen finanziellen Vorteil für die Gemeinde beziehungsweise eine Verringerung der Zuschussleistung bringt.

Sodann lässt die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck über den Antrag von Herrn Bredow zusätzlich zum Verwaltungsvorschlag noch eine Familienkarte für einen Erwachsenen und zwei Kinder zum Preis von 5,50 Euro einzuführen abstimmen.

Bei 5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Frau Fisbeck über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Bei 5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Herr Henkel macht daraufhin deutlich, dass grundsätzlich Einvernehmen über die Kartenstruktur und die vorgesehene Anpassung der Entgelte besteht. Er unterbreitet den Vorschlag, die Familienkartenregelung noch einmal in einer gesonderten Sitzung zu erörtern.

Diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder geschlossen zu.

Beschlussempfehlung:

1. Die der Sitzungsvorlage anliegende mittelfristige Investitionsplanung des Hallenbades wird zur Kenntnis genommen und soll als weitere Arbeitsgrundlage für die Verwaltung dienen.
2. Die Entgelte für die Bäder der Gemeinde Rastede werden ab dem Beginn der Hallenbadsaison 2009 wie folgt festgesetzt:

Kartentyp	jetzt	neu
Tageskarte Erwachsene	2,90 €	3,10 €
Tageskarte Kinder/Jugendliche	1,60 €	1,80 €
10er-Karte Erwachsene	25,00 €	27,00 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	14,00 €	16,00 €
1-Monatskarte Erwachsene	30,00 €	entfällt
1-Monatskarte Kinder/Jugendliche	15,00 €	entfällt
4-Monatskarte Erwachsene	80,00 €	90,00 €
4-Monatskarte Kinder/Jugendliche	40,00 €	45,00 €
Vereinskarte Erwachsene	62,00 €	72,00 €
Vereinskarte Kinder/Jugendliche	31,00 €	36,00 €
Familienkarte	150,00 €	entfällt
Familientageskarte (2Erw.+2Ki.)	neu	8,60 €
Kombibecken Einzeleintritt	2,50 €	entfällt
Kombibecken Gruppen je ½ Stunde	neu	22,00 €
Schulschwimmen	1,40 €	1,40 €

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Familienkartenregelung noch einmal zu überprüfen und gesondert vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen:
 Enthaltung:
 Ungültige Stimmen:

Beschlussauszug
öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 17.11.2008

Tagesordnungspunkt 4

Preisstruktur Hallenbad / Freibad
Vorlage: 2008/168B

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einiger Power-Point-Folien (Anlage 1 der Niederschrift) noch einmal die vorgesehene Preisstruktur vor.

Herr Backhaus legt dar, dass im Verlauf der letzten Sitzung nicht deutlich geworden ist, dass bei der Familientageskarte vier Einzeltickets ausgegeben werden, die von kleineren Familien oder Alleinerziehenden gegebenenfalls auch noch zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden können.

Frau Oltmanns erkundigt sich, ob die Familienkarte vor der Preiserhöhung von 130 auf 150 Euro im Jahr 2006 häufiger verkauft worden ist.

Herr Sundermann macht deutlich, dass mit Hilfe der durchgeführten Rabattaktion zur Freibaderöffnung im Jahr 2008 mehr Familienkarten verkauft worden sind als in den Vorjahren. Trotzdem ist der Anteil am gesamten Kartenverkauf verschwindend gering geblieben.

Frau Oltmanns regt an, die Familienkarte noch einmal testweise eine Saison lang zu einem ermäßigten Preis von 130 Euro anzubieten, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Herr Sundermann betont, dass mit der Familientageskarte eine praktikable und zugleich preisgünstige Alternative geschaffen wird, die bei einem Vergleich mit Angeboten aus dem Umland sehr gut abschneidet. Er weist darauf hin, dass sich durch eine Reduzierung der Preise die Besucherzahlen zwar steigern lassen, doch dadurch zwangsläufig höhere Betriebskosten entstehen, die betriebswirtschaftlich kaum darstellbar sind und zu einem höheren Defizit führen.

Herr Wilters ergänzt, dass die Gemeinde Rastede ein kostengünstiges und zugleich familienfreundliches Sport- und Freizeitangebot vorhält, das in der Region einmalig ist. Gleichwohl muss auch beim Hallenbad darauf geachtet werden, dass das Defizit im akzeptablen Rahmen bleibt und nicht noch weiter ansteigt.

Beschlussempfehlung:

Die Ausführungen werden ergänzend zu dem bisherigen Beschlussvorschlag zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Finanzielle Auswirkungen:

Auf Grund der Erhöhung sind Mehreinnahmen in Höhe von 20.500 Euro (netto) zu erwarten.

Anlagen:

1. Investitionsplan Hallenbad
2. Preisberechnung